



Ulrika-Brief



KLOSTER HEGNE

Haus Ulrika

Kein Maß kennt die Liebe

Nr. 125

Dezember 2019 bis März 2020

Selige Ulrika von Hegne

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz da für andere
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottes-Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

Lebensdaten

- 1882 am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne
Ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl / Baden und Baden-Baden
- 1913 am 8. Mai stirbt Schwester Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungs-Prozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Schwester Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt.

Ich halte trotz meiner Zweifel an Gott fest. Ulrikaweg

Schwester Ulrika hatte eine unendliche Sehnsucht nach Vereinigung mit ihrem geliebten Jesus. Ihre inneren Bilder, ihr sehr nahes Verhältnis zu ihrem Schutzengel, ihr Umgang mit Heiligen, mit Maria, der Mutter Jesu, war ihre Erfüllung. Doch sie litt oft große, innere Qual, eine immer wiederkehrende Angst, dass dieses innere Erleben alles nur Einbildung und Täuschung sein könnte. Dieser Zustand hat sie viel Kraft gekostet.

So sagt sie selber: „Oft plagt mich der Gedanke, es ist alles nichts als Einbildung und Phantasie. Ein anderes Mal wieder der Stolz, dass ich doch bevorzugt sei. Wieder ein anderes Mal kommt es wieder so, dass ich in Tränen zerfließen möchte, ich sei es nicht würdig, diese Gnaden zu erhalten; es hätte einem anderen besser gehört.“ Aber die Zweifel wurden noch stärker. Eine große Trockenheit und innere Kälte kamen über sie.

Schwester Michaela, die mit ihr das Zimmer teilte, bezeugt: „Mit einem Male war alles weg. Keinen Schutzengel hat sie mehr gesehen neben sich; der Heiland, die liebe Muttergottes, all die vielen Heiligen, mit denen sie verkehrt hatte, alles war weg. Statt des Schutzengels kam jetzt der Teufel und plagte sie Tag und Nacht. Ich habe sie vielmal angetroffen, da sie ganz traurig in einem Winkel saß. Sie hatte furchtbare Glaubenszweifel durchzukämpfen.“ Die Ängste und Glaubenszweifel waren so stark, dass sie am Abend nicht mehr in die Kapelle gehen konnte. Was für sie früher höchste Beglückung war, jetzt konnte sie es dort nicht mehr aushalten.

Kein Trost mehr vor dem Tabernakel, sie konnte nicht glauben, dass der Heiland im Tabernakel war. Die Heilige Messe sei eine Erfindung der Priester, und an noch vielem mehr hatte sie große Zweifel.

Trotz aller Zweifel und Finsternisse nahm Schwester Ulrika Zuflucht zum Gebet. Auch wenn sie beim Beten nichts mehr spürte von der Nähe ihres geliebten Jesus, hielt sie treu fest daran und am Gehorsam gegenüber ihrer Oberin, die sie sich mütterlich um sie annahm, die spürte, welche Not Schwester Ulrika durchmachte. Diese Zeit des Zweifels fiel auch in die Zeit ihrer schweren Tuberkulose-Erkrankung.

Der Evangelist Johannes schreibt:

„Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (20, 24-29)

Eine Ostergeschichte an Weihnachten?

Einmal hat Thomas gezweifelt, dann ist er schon abgestempelt als der Zweifler oder der Ungläubige. Thomas zweifelt am Zeugnis seiner Freunde, er will klare Beweise! Jesus reagiert auf Thomas' Zweifel, Er zeigt ihm seine Hände und lässt ihn seine Wunde fühlen. Nun kann er bekennen: Mein Herr und mein Gott!

Wir beten:

Schwester Ulrika, du kennst die Nacht, die Not, nicht mehr beten zu können, du weißt um die Zweifel an der Gegenwart Gottes.

Sei Fürsprecherin allen, die nicht mehr an Gott glauben können und an Sein Dasein für uns. Zeig dich als Hilfe allen, die in Gefahr sind, an ihren Zweifeln zu zerbrechen.

Stehe den psychisch und körperlich Kranken bei in ihrer Einsamkeit, im Nicht-verstandenwerden, wenn sie auf einen rettenden Anker warten, an den sie sich halten können.

Bitte für sie um Licht und Klarheit in aller Finsternis, die sie umgibt, und stärke ihren Glauben.

Schwester Ulrika, bitte für sie!

Schwester M. Jacobe Wetzel



Termine

Anbetungsstunde

Am 8. eines jeden Monats (Schwester Ulrika starb am 8. Mai 1913) findet in der Krypta von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Gebetsstunde in den Anliegen der Ulrika-Pilger statt.

Pilgergottesdienst

Wir feiern ganzjährig immer am Mittwoch um 10.30 Uhr in der Krypta einen Pilgergottesdienst.

Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember 2019, an Neujahr 2020 und am Aschermittwoch, 26. Februar 2020 ist keine Pilgermesse!

Nischentag

Ein Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens, samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr im Haus Ulrika. Die Termine 2019 endeten im April.

Die Termine für das Frühjahr 2020:

25. Januar, 22. Februar, 21. März und 18 April.

Infos und Anmeldung Tel. 07533/807-700, oder sr.margareta@kloster-hegne.de

Sie gestalten die Nischentage:
Schwester Margareta M. Brenner und
Schwester Bonavita Riedesser



Unser Bestes: das Gebet

Wir laden ein zum Gebet miteinander, füreinander und für andere. Offen für alle, ohne Anmeldung. Von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Haus Ulrika.

Die Termine für 2020:

23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 24. September und 22. Oktober.



Vorschau auf das Ulrika-Fest 2020:

Den **Pilgersonntag** mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer aus Freiburg feiern wir bereits vor dem eigentlichen Todestag von Schwester Ulrika, und zwar am **Sonntag, den 3. Mai**.

Am **Freitag, den 8. Mai** laden wir wie immer ein zum **Ulrika-Fest**. Nähere Informationen im nächsten Ulrika-Brief.

Neu ab 1. Januar 2020: Die „Theodosius Akademie“:

Liebe Verehrerinnen und Verehrer der seligen Schwester Ulrika Nisch,

in den vergangenen Jahren haben wir uns mit anderen Einrichtungen des Klosters Hegne, etwa dem Haus Franziskus oder dem Referat Bildung, die Frage gestellt, wie das Kloster Hegne als spirituell geprägter Ort erhalten bleiben kann. Der damit verbundene Weg lässt sich für unser Haus Ulrika mit den Worten zusammenfassen: Vom Haus Ulrika zur Theodosius Akademie.

Somit wird ab Januar 2020 am Haus Ulrika der Name „**Theodosius Akademie**“ stehen. Die Akademie ist benannt nach dem Mitbegründer der Gemeinschaft der Kreuzschwestern, dem Schweizer Kapuzinerpater Theodosius Florentini. Wie andere Einrichtungen des Klosters Hegne wird sie zur **Stiftung Kloster Hegne** gehören, die im Mai letzten Jahres von den Schwestern gegründet wurde.

Unsere Theodosius Akademie startet mit dem Motto „Einfach anders“. Denn mit einem breiten Angebot aus Kursen, Möglichkeiten, das Kloster Hegne zu erleben, Angeboten der Beratung und Begleitung sowie kulturellen Veranstaltungen unterscheiden wir uns von vielen anderen Akademien. Dabei ist es uns wichtig, mit unseren Angeboten verständlich zu bleiben, einfach und klar, geerdet und nah bei den Menschen. Damit stehen wir in der franziskanischen Tradition unseres Namensgebers und der seligen Schwester Ulrika.

Ein wichtiger Bestandteil des Akademieangebots wird das **Ulrika-Apostolat** sein. Wir sind wie bisher für Sie da im Gespräch, in der Seelsorge am Telefon, per Brief oder E-Mail, beten in Ihren Anliegen, empfangen Gruppen, betreuen die Krypta, bieten Nischentage und Gebetskreise an, feiern das jährliche Ulrikafest mit Ihnen, versenden den Ulrika-Brief. Auch der wöchentliche Pilger-Gottesdienst und die Anbetungsstunde am 8. jeden Monats bleiben unverändert.

Spenden für Schwester Ulrika werden weiterhin nur für diesen Zweck verwendet, auch die Kontoverbindung bleibt dieselbe.

Der Name „Haus Ulrika“ wird für das Gebäude ebenfalls bestehen bleiben, jedoch wird die Nutzung erweitert. So finden bei uns im Haus auch Kurse zu verschiedenen Themen, Geistliche Begleitung oder andere Angebote statt. Neben den bisherigen Schwestern und Mitarbeiterinnen des Ulrika-Apostolats werden zukünftig weitere Mitarbeitende der Theodosius Akademie das Haus mit Leben füllen. So kann es auch sein, dass sich unter der bekannten Telefonnummer nicht immer jemand Bekanntes meldet, aber sie werden gerne verbunden. Unsere Sprechzeiten bleiben wie bisher.

Wenn Sie Interesse am vielfältigen Programm unserer Theodosius Akademie haben, so schicken wir Ihnen gerne ein Exemplar zu. Gerne laden wir Sie auch zu unserem „**Tag der offenen Akademie**“ ein, der am **Samstag, 15. Februar 2020** von 12.00 bis 17.00 Uhr stattfinden wird.

Besuchen Sie uns, sehen Sie, was sich auch baulich verändert hat, informieren Sie sich über die Angebote, kommen sie mit uns ins Gespräch. Sie sind herzlich eingeladen!

Mit herzlichen Grüßen

Sabine Bergmann und Ihr Team vom Ulrika-Apostolat

Unsere Anschrift ab 1. Januar 2020:

**Theodosius-Akademie
Ulrika-Apostolat
Konradstr. 2 a
78476 Allensbach**

Tel. 07533.807-700

**ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de
www.theodosius-akademie.de**

Angebote für Kinder- /Kommuniongruppen:

Wir bieten an:

kreatives Arbeiten zu einem Thema, Information über das Kloster, die Aufgaben der Schwestern und über Schwester Ulrika, das Kloster **aktiv erleben**, gemeinsames **Vespere**, **Besuch der Krypta**. Je nach Interesse und Thema kann das Programm in Absprache variiert werden.

Die Betreuung der Kindergruppen liegt ab 2020 nicht mehr bei uns (Frau Graff geht in den Ruhestand), sondern hauptsächlich bei Schwester Regina Maria Uhl. Sie können sich gerne weiter bei uns melden, wir vermitteln dann.



Ulrikaweg:

Unter dem Satz ganz am Anfang dieses Ulrika-Briefes, „Ich halte trotz meiner Zweifel an Gott fest“ steht „Ulrikaweg“. Wir haben früher schon berichtet: In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Seligen Schwester Ulrika in Unterstadion und anderen Beteiligten, wie z.B. dem ehemaligen Bürgermeister von Allensbach, der ehemaligen Provinzoberin Sr. Benedicta-Maria Kramer und dem Apostolat Ulrika plant das Kloster Hegne einen Ulrikaweg, der von der Heimat Schwester Ulrikas, Mittelbiberach und Unterstadion, in fünf Tagesetappen nach Hegne führen soll. Nach einer längeren Pause wurde die Planung wieder aufgenommen und die Idee nimmt nun Gestalt an. Wir werden hier weiter über die Fortschritte berichten.



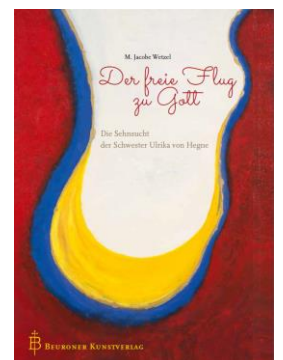
Der freie Flug zu Gott. Die Sehnsucht der Schwester Ulrika von Hegne

Von Schwester M. Jacobe Wetzel

Beuroner Kunstverlag, gebunden, 120 Seiten, Euro 14,95, ISBN 978-3-87071-316-4

Illustrationen: Schwester Wiltrud List, Kreuzschwester aus Graz.

Es ist erhältlich bei uns im Haus Ulrika, beim Beuroner Kunstverlag und in jeder Buchhandlung. Bitte beachten Sie, dass wir bei Versand Porto und Verpackung zusätzlich berechnen. Auch in englischer Übersetzung („Flying Free to God“) bei uns erhältlich.



Unser Pilgerbuch:

**„Es hat sich unterwegs ereignet.
Mit Ulrika Nisch Jesus begegnen“**

Es handelt sich nicht um einen Bericht über Pilgererfahrungen, es will auch keine Anleitung zum Pilgern sein.

Unser Pilgerbuch möchte vielmehr motivieren, einen eigenen inneren oder äußeren Weg zu gehen, alleine oder zusammen mit anderen.

In der Heiligen Schrift geschieht alles Wichtige unterwegs, und so machen



auch wir uns auf einen Weg mit den **Emmaus Jüngern**. Das Buch bietet viel Platz für eigene Aufzeichnungen.

Texte: Schwestern vom Kloster Hegne, Layout und Verlag: Sadifa Media, Kehl. Dieses einfache, in Spiralbindung gehaltene Buch eignet sich auch gut als wertvolles Geschenk. Kosten: 6,- €.

Wir versenden es auch gerne, z.B. als Büchersendung innerhalb Deutschlands oder Buch international, um die Portokosten gering zu halten. Eine englische Übersetzung kann beigelegt werden. Dieses Buch wird nur vom Haus Ulrika verkauft, im Buchhandel ist es, außer in der Klosterbuchhandlung in Beuron, nicht erhältlich. Bestellungen über den Verlag Sadifa Media werden an uns weiter geleitet.

Ausstellungen im Jahr 2020:

Im Haus Ulrika (anlässlich der Eröffnung der Theodosius-Akademie):

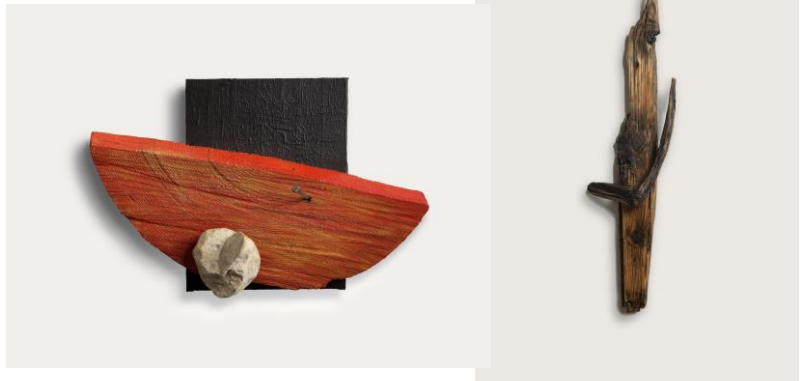
15. Februar bis 19. April 2020

Liebe überlebt

Ostern 2019 – ein persönlicher Kreuzweg

Adelheid Felder-Hölz, Lochau

Objekte aus Schwemmholz und Malerei



Hotel St. Elisabeth:

8. März bis 5. Mai 2020

des Unsichtbaren Spur

Malerei von Roswitha Schober, Starzach

Hotel St. Elisabeth **und Haus Ulrika:**

24. Mai bis 11. Oktober 2020

TALITA KUM – steh auf!

Thematische Ausstellung

Malerei und plastische Arbeiten

von 60 Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg

Konzerte:

25. Januar 2020 (Sa), 19 Uhr, Marianum/Foyer

Klavierkonzert „Im Rausch des Tanzes“

Werke von J. S. Bach und F. Chopin

Aleksandra Mikulska

Angebote des Referats Bildung / ab 2020 der Theodosius Akademie:

17. – 19. Januar 2020

Egli-Figuren herstellen Neben dem Herstellen der beweglichen biblischen Figuren werden wir durch Übungen, spirituelle Impulse, Stellen der Figuren und gemeinsamer Gebetszeiten in den Umgang mit den Figuren eingeführt. Mit Sr. Dorothea Maria Oehler. Bitte bis zum 15.12.2019 anmelden.



Samstag, 18. Januar 2020, 9 – 17 Uhr

„Im Still-Sein liegt Kraft ...“ – Besinnungstag im Schweigen Der Besinnungstag kann im Innehalten und Unterbrechen ein Mosaikstein im Alltag sein. Mit Schwester Edith Maria Senn. Bitte bis zum 2.1.2020 anmelden.



Samstag, 25. Januar 2020, 19.00 Uhr

Klavierkonzert „Im Rausch des Tanzes“ Mit Werken von J.S. Bach und F. Chopin. Im Marianum/Foyer, mit Aleksandra Mikulska

31. Januar – 02. Februar 2020

Kontemplationswochenende Kontemplation ist eine Form der Meditation, die auf die spirituellen Traditionen der Ost- und Westkirche zurückgeht. Das Wochenende umfasst Kurzreferate, Impulse und Körperwahrnehmungsübungen sowie Meditationszeiten. Mit Ricarda Wagner. Bitte bis zum 2.1.2020 anmelden.

Montag, 03. Februar 2020, 18.00 – 20.30 Uhr

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit Die Übung der Achtsamkeit ist ein wirksames Mittel, Stress abzubauen und Wohlbefinden zu fördern. 8 Abende sowie ein Tageskurs. Bitte bis zum 16.1.2020 anmelden.

6. – 7. Februar 2020

Self- und Team-Leadership: Wirkungsvoller Führen Die Berufswelt stellt an Führungskräfte ständig neue Anforderungen. Persönliche Orientierung und Klarheit, Haltung und innere Stärke sowie Kommunikations-, Überzeugungs- und Umsetzungsfähigkeiten gewinnen immer mehr an Bedeutung. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kirche und Wirtschaft der Erzdiözese Freiburg. Bitte bis zum 10.1.2020 anmelden.

Samstag, 15. Februar 2020

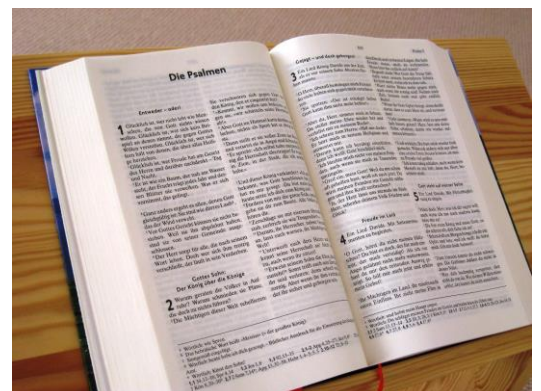
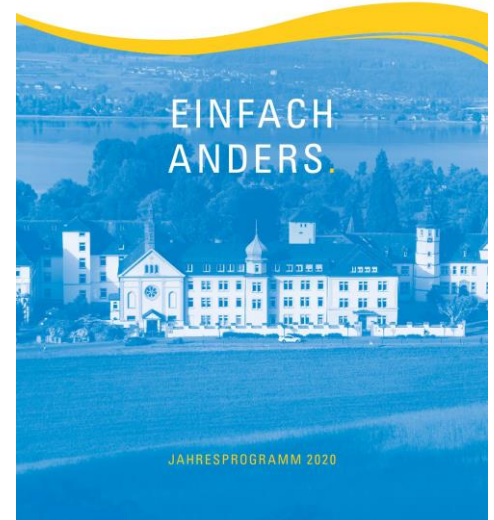
Tag der offenen Akademie Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Homepage.

Dienstag, 18. Februar 2020, 18.15 – 19.15 Uhr

Yoga Yoga bietet die kompakteste und beste Möglichkeit, all die Dinge, die uns körperlich, seelisch und geistig im Alltag fehlen, zu üben und zusammen zu führen. 8 Abende in Zusammenarbeit mit dem BewegungsWERK Bodensee. Bitte bis zum 27.1.2020 anmelden.

Donnerstag, 27. Februar 2020, 19.30 – 20.30 Uhr

Exerzitien im Alltag Die Exerzitien sind ein Übungsweg, auf dem wir die Gegenwart Gottes mitten in unserem alltäglichen Leben entdecken, Kraft schöpfen und neuen Geschmack an Leben und Glauben finden können. Insgesamt 6 Abende. Mit Sr. Regina Maria Uhl. Bitte bis zum 10.2.2020 anmelden.



Samstag, 29. Februar 2020, 9.30 – 16.30 Uhr

Atem – Bewegung – Achtsamkeit Atemanregende Bewegungen, einfach auszuführen, ruhig, kontemplativ, entspannend. Mit Christine Strehlke. Bitte bis zum 12.2.2020 anmelden.

Samstag, 7. März 2020, 9.30 – 17.00 Uhr

Zeit zum Malen Ein Tag um langsam werden zu dürfen und Farben und Formen auf sich wirken zu lassen. Mit Schwester Regina Lehmann. Bitte bis zum 19.2.2020 anmelden.



28. – 29. März 2020

Klimasorge und Schöpfungsliebe Schätzen und pflegen, was ich liebe. Das Wochenende schaut mit dem Rundschreiben „Laudato si“ auf unsere gefährdete Welt. Mit Bruder Niklaus Kuster OFM Cap. Bitte bis zum 26.02.2020 anmelden.

Anmeldungen zu den Angeboten des **Referats Bildung** bitte an das Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne

oder mit dem WEB-Formular unter www.kloster-hegne.de/bildungsprogramm.

Für Rückfragen 07533.807-260 oder bildung@kloster-hegne.de

Ab Januar 2020: Adresse und Telefonnummer siehe Information zur Theodosius-Akademie auf Seite 3 und am Ende des Ulrika-Briefs.

Unsere Bürozeiten: Di-Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr, Mi von 15.00 bis 18.00 Uhr. Montags bleibt das Büro geschlossen!

Hinweis zum Ulrika-Brief

Bitte teilen Sie uns Änderungen bezüglich Adresse, Namen etc. mit.

Bitte auch bei Spenden-Überweisungen immer die Adresse angeben.

Briefe und in Hegne abgegebene Schreiben können wir nur noch beantworten, wenn Sie uns Ihre vollständige Anschrift angeben!

Bitten um die Feier von Heiligen Messen nehmen wir entgegen, in der Regel erfolgt aber keine schriftliche Bestätigung per Post.

Unsere Kontoverbindung:

IBAN: DE 10690514100007118706, BIC: SOLADES1REN

Das Haus Ulrika ist offen für alle, die die Begegnung mit der Seligen Ulrika von Hegne oder das Gespräch mit uns suchen.

In allen Anliegen wird täglich am Schrein der Seligen in der Krypta und in verschiedenen Kreisen gebetet.

Redaktion des Ulrika-Briefes: Sabine Bergmann

Ihre Rechte als Betroffene im Datenschutz

Ihre Betroffeneninformation zur Datenschutzerklärung gem. § 15 KDG finden Sie auf unserer Homepage unter

https://www.kloster-hegne.de/hilfsnavigation/service/datenschutz/betroffeneninformation_haus_ulrika.html

Kloster Hegne

Haus Ulrika

Konradstr. 12

78476 Allensbach

Tel.07533/807-700

haus.ulrika@kloster-hegne.de

www.kloster-hegne.de

Unsere Anschrift ab 1. Januar 2020:

Theodosius-Akademie

Ulrika-Apostolat

Konradstr. 2 a

78476 Allensbach

Tel. 07533.807-700

ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de

www.theodosius-akademie.de

Wir sind für Sie da:

Dienstag bis Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr

Montags ist geschlossen.

Samstag: 9.00-11.45 und 14.00-17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.30-11.45 und 14.00 -17.00 Uhr

Die Krypta ist täglich offen:

November bis März: 7.30 – 17.30 Uhr

April bis Oktober: 7.30 – 19.00 Uhr



Frohe Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2020!